



Der Flamingo kam so dicht vorbei, daß

Beitrag

Naturbeobachtungen am Chiemsee

Leider war das Wetter im Irschener Winkel nicht so prickelnd, aber dafür bin ich viel näher an die Vögel herangekommen als sonst.

Es nieselte leicht und der Eisvogel „meditierte“ vor sich hin und ließ mich ohne Deckung bis auf etwa 10m herankommen! Leider fing er keinen Fisch, aber die Farben leuchten bei bedecktem Himmel fast noch schöner als bei Sonnenschein.

Der Flamingo hatte sich recht nah, südlich vom Steg, niedergelassen. Er flog so dicht vorbei, daß ich Mühe hatte ihn im Bild zu behalten ohne Teile von ihm abzuschneiden (mit 1200mm Brennweite ist das schwieriger als es auf dem Bild aussieht).

Erfreulicherweise war auch ein Singschwan relativ nahe gekommen und drei Brandgänse tummelten sich im Vordergrund.

Leider kam dann ein Kajakfahrer in die Bucht (äußeren bis zu den Stecken) und hat alle Vögel erst einmal aufgescheucht. Den Singschwan habe ich noch beim Abflug fotografieren können. Danach haben sich der Singschwan und der Flamingo nur weit entfernt niedergelassen als der Kajakfahrer wieder weg war.

Text und Fotos: Alexander Kraus





Natur.Erlebnis.Chiemsee
www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de



Fotoalbum

Fotogeschichten



mit einem Klick!

zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bernau-Felden
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Irschener Winkel
5. Vogelbeobachtung